

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutsche Rentenversicherung Hessen
 Straße Städelstraße 28
 Plz, Ort 60596, Frankfurt am Main
 Telefon
 Fax
 E-Mail frankfurt@antworten.legal
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer DRV_2026_01.4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Selektive Fassadenrückbauarbeiten an einem denkmalgeschützten mehrgeschossigen Bestandsgebäude in Frankfurt am Main.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen beabsichtigt eine umfassende Modernisierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Hauptverwaltungsgebäudes an der Städelstraße 28 in Frankfurt am Main. Der Gebäudekomplex, bestehend aus drei Bauteilen (Hauptbau, Zwischenbau und Mainbau) ist vollständig von Schadstoffen zu sanieren und anschließend restlos zu entkernen, d. h., die Gesamtbebauung ist in einen rohbauähnlichen Zustand zu versetzen.

Dies umfasst auch den Rückbau aller technischen Anlagen (Sanitär, Heizung, Lüftung, Aufzüge, Starkund Schwachstromanlagen), den bereichsweisen Rückbau von nicht tragenden Innenwänden sowie den vollständigen Rückbau der Dach-/Terrassen-/Balkonaufbauten inkl. anschließendem Anbringen einer Notentwässerung und Notabdichtung (ausgenommen Dach über 9. OG). Ergänzend dazu sollen 5 Vordächer z. T. vollständig z. T. nur bis auf die Tragkonstruktion rückgebaut werden.

Gegenstand der Ausschreibung sind insbesondere der Rückbau von Natursteinfassaden einschließlich Dämmung und Unterkonstruktionen, Aluminium- und Stahlfenstern, Pfosten-Riegel-Fassaden, Sonnenschutzanlagen, Metallverkleidungen, Attikaabdeckungen und Geländern sowie der fachgerechte Ausbau schadstoffbelasteter Dämmstoffe. Bestandteil der Leistungen ist außerdem der substanzschonende Ausbau und die Einlagerung erhaltenswerter Natursteinbauteile zur Wiederverwendung. Die Arbeiten erfolgen unter besonderen Anforderungen an Denkmalschutz, Bestandsschutz, Immissionsschutz, Materialtrennung, Recycling und Baustellenlogistik.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 11.11.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 23.07.2027
- j) **Nebenangebote**
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM8HQ/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 05.10.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 15.11.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZM8HQ>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin**
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- Verpflichtungserklärung Tariftreue Mindestlohn HVTG
- Einwilligung zur Datenverarbeitung
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**

I.) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bietergemeinschaften einzureichen:

1. Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.
 2. Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A und §§ 123, 124 GWB vorliegen.
 3. Ggf. Bietergemeinschaftserklärung.
 4. Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.
 5. Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.
- Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

II.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens:
 - 5,0 Mio. Euro für Personenschäden
 - 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden)
 - 10,0 Mio. Euro für Umweltschäden
 bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.
2. Erklärung über den Nettogesamtumsatz des Bieters/der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben der personellen Kapazitäten des Bieters/der Bietergemeinschaft für in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
 2. Darstellung von mindestens 3 Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft über vergleichbare ausgeführte Leistungen.
- Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die vergleichbare Rückbau- und Demontageleistungen an Bestandsfassaden betreffen und hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.
- Durch die vorgelegten Referenzen müssen in ihrer Gesamtheit Erfahrungen insbesondere in folgenden Bereichen nachgewiesen werden:
1. Rückbau bzw. Demontage von Fassaden eines mehrgeschossigen Bestandsgebäudes;
 2. Demontage von Metall-/Glasfassaden, insbesondere Aluminiumfenstern, Stahlfenstern und/oder Pfosten-Riegel-Fassaden;
 3. Rückbau von Natursteinfassaden;
 4. selektiver und beschädigungsarmer Ausbau von Fassaden- oder Natursteinbauteilen zur Wiederverwendung bzw. Wiedereinlagerung;
 5. Arbeiten unter besonderen Anforderungen an den Schutz des verbleibenden Rohbaus;
 6. Ausbau und Umgang mit schadstoffbelasteten Dämmstoffen, insbesondere alter Mineralwolle/KMF;
 7. sortenreine Trennung, Verpackung und Übergabe bzw. Zuführung der ausgebauten Materialien zum Recycling bzw. zur Entsorgung.
- Die vorgenannten Anforderungen müssen nicht vollständig innerhalb einer einzelnen Referenz erfüllt sein. Die Vergleichbarkeitsmerkmale können durch die vorgelegten Referenzen in ihrer Gesamtheit nachgewiesen werden.
- Die Leistung muss in den letzten fünf Jahren (09/2021 - 09/2026) erbracht worden sein.
- Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:
- kurze Beschreibung des Referenzprojekts,
 - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten,
 - Zeitraum der erbrachten Bauleistungen,
 - Auftragswert in EUR netto.
3. Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters unter Nennung deren beruflicher Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrung.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird. Erklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist mit dem Angebot einzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Straße	Wilhelminenstraße 1-3
Plz, Ort	64283, Darmstadt
Telefon	+49 6151-126603
Fax	+49 611-327648534
E-Mail	vergabekammer@rpda.hessen.de
Internet	

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4D0ZM8HQ